

50 JAHRE FICHTHORN UND HILLMER

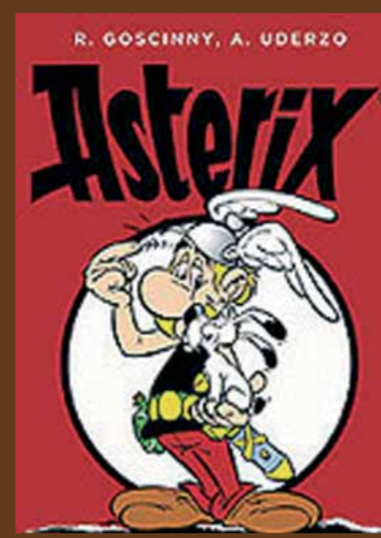
Küchen von Adenauer - bis Merkelzeit



Die Ursprünge



Das Wirtschaftswunder verändert die junge Bundesrepublik



1959 Die erste Folge von „Asterix“ erscheint in Frankreich

1956

Gründung der Firma Fichthorn + Hillmer in Wuppertal-Barmen durch Wolfgang Fichthorn und Richard Hillmer.

Einrichtung einer Werkstatt in der Krebsstraße 4. Erste Aufträge kommen aus dem Bereich Ladenbau und Kühltechnik

1959

Anmietung eines Büro- und Ausstellungsraumes, zur Entlastung des Wohnzimmers von Herrn Fichthorn.

Investitionen in Bürotechnik: ein Fernschreiber, eine Kaffeemaschine!

Erste Kooperation mit dem süddeutschen Küchenhersteller GRUCO: Einbau von zwei kleineren Küchen.



50s

60s + 70s



Die Beatles landen mit „Love me do“ ihren ersten Hit



Apollo 11 erreicht den Mond, und Neill Armstrong hinterlässt seine Spuren



Der Wuppertaler SV nimmt Abschied vom Abenteuer Bundesliga

1960

1962

1963

1968

1969

1971

1973

1975

1976

Fichthorn + Hillmer wächst zum Arbeitgeber heran: Am 2. Januar hat Herr Ernst Zobel seinen ersten Arbeitstag als Küchenmonteur

Übernahme der Handelsvertretung für die neuen PROSET-Wohnwände von GRUCO



Das Küchengeschäft floriert: Einstellung von drei weiteren Monteuren, Erweiterung der Werkstatt



Eröffnung einer großen Küchenausstellung. Auf 300 qm werden 12 Gruco-Küchen präsentiert



Das erste kleine Jubiläum: 15 Jahre Fichthorn + Hillmer. Die Belegschaft gestaltet eine Glückwunschkarte



Rückschlag: GRUCO stellt die PROSET-Produktion ein, der Umsatz sinkt um die Hälfte. Das Küchengeschäft läuft weiterhin gut.

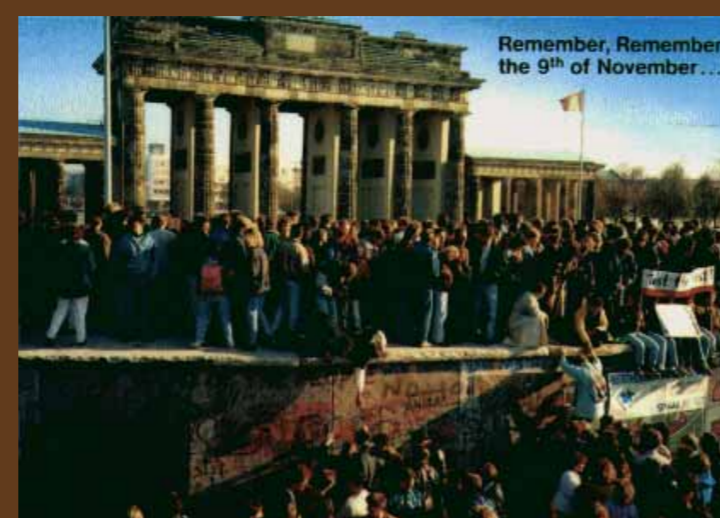
Umsatzrekord: 6 Millionen DM! Zeitweise arbeiten 18 Leute für Fichthorn + Hillmer

60s + 70s

80s + 90s



Helmut Kohl wird Kanzler und bleibt es für 16 Jahre



Die Berliner Mauer fällt, und mit ihr die Trennung zwischen Ost und West



Johannes Rau wird Bundespräsident

1980

1982

1986

1989

1991

1992

1998

1999

Bei Fichthorn + Hillmer geht es wieder aufwärts

Tischlermeister Ulrich Fichthorn, Sohn des Gründers, tritt als Geschäftsführer in die Firma ein.

Er richtet eine Möbeltischlerei zur individuellen Küchen- und Möbelfertigung ein

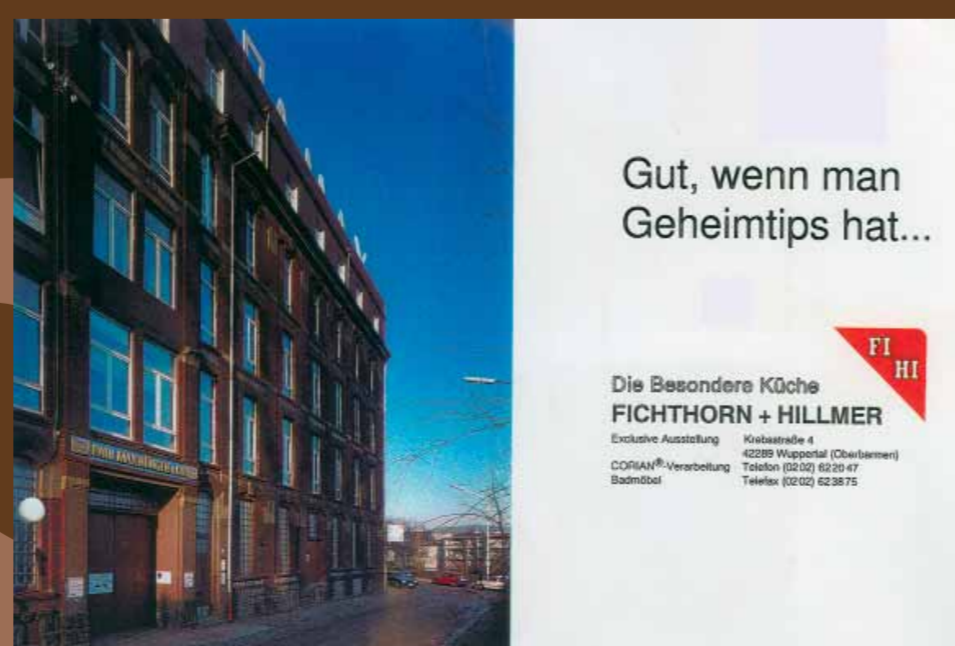


Beginn der Fertigung und des Vertriebs von Corian-Arbeitsplatten



Fichthorn + Hillmer kündigt die Kooperation mit den neuen Inhabern von GRUCO und wechselt die Strategie: von der Handelsvertretung zum Einzelhändler.

Eröffnung des Geschäfts in der Krebsstraße als „Küchenstudio Die besondere Küche, Fichthorn & Hillmer GbR“



Ulrich Fichthorn wird von der VKG (Vereinigte Küchengemeinschaft) zum Küchenplaner des Jahres gewählt.

Der erste Koch-Abend für Kunden macht Appetit auf besondere Küchen.



Verkauf von Tischlerei und Corian-Fertigung: Konzentration auf das Kerngeschäft: Küchen



80s + 90s

2000s



Die New Economy erreicht ihren fiebrigen Höhepunkt



Noch ein wichtiges Jubiläum: 100 Jahre Wuppertaler Schwebebahn



Deutschland wird „Weltmeister der Herzen“

2000

Von Barmen nach Elberfeld: Wolfgang Fichthorn zieht sich zurück. Ulrich Fichthorn übernimmt das Unternehmen und zugleich die 70 Jahre alte MIELE-Niederlassung am Kipdorf. Konzernchef Rudolf Miele erscheint persönlich zur Neueröffnung



2001

Ulrich Fichthorn gründet mit 18 weiteren Firmen die Handwerkerkooperation RAUMFABRIK



2002

2004

Tischler Dirk Schmidt, seit 10 Jahren für Fichthorn + Hillmer tätig, tritt als weiterer geschäftsführender Gesellschafter ein



Das Kochkursprogramm mit Profi-Koch Andreas Frank beginnt



2006

Umbau der Ausstellungsräume und Neugestaltung des Erscheinungsbildes



2000s